

Protokoll 4. Pastoralausschusssitzung am 19.05.2026

1. Begrüßung

Pfarrer Markus Hartung begrüßt den Pastoralausschuss in der Kirche in Kyritz. Entschuldigte Mitglieder dieser Sitzung sind Wolfgang Beckmann, Pater Martin, Catherine Brödder, Bernd Cord-Kruse und Franziska Gundermann.

2. Geistliches Wort

Das geistliche Wort wird von Frau Gliesche-Sonntag im Kirchenraum gesprochen.

3. Wort zur Kirche/ Ort

Frau Hoppe gibt einen Einblick in den Kirchenort Kyritz und seine vielfältigen Aktivitäten. Im Anschluss berichtet das älteste Gemeindemitglied Alfons Zeh über die Kirche und den Aufbau des Innenraums. Zurück im Gemeinderaum gibt es anlässlich des Besuchs von Herrn Pfarrer Kalinowski (Leiter des Bereichs Einsatz und Begleitung) und Frau Posselt (Referentin Einsatz und Begleitung) eine kurze Vorstellungsrunde mit allen Anwesenden.

4. Protokollkontrolle

Zu Beginn wird auf das Schreiben von Markus Weber (Bereichsleiter Pastoral) hingewiesen. Dies wurde taggleich an alle Pastoralausschussmitglieder per Mail versendet wurde. Inhaltlich geht es um die Zustimmung des verbindlichen Starttermins der neuen Pfarrei am 01.01.2029. Ebenso wird seitens Pfarrer Hartung an dieser Stelle an die Zuarbeit aus den einzelnen Pfarreien hinsichtlich des Schutzkonzeptes noch einmal erinnert.

5. Vorstellung Stellenplan

Pfarrer Visca berichtet von der neuen Verwaltungsleiterin Frau Ulrike Krstanovic. Sie wird zukünftig eine halbe Stelle als Verwaltungsfachkraft und eine halbe Stelle als Verwaltungsleiterin besetzen. Eine mögliche Unterkunft ist für sie in Perleberg vorgesehen. Im Folgenden wird über den Austritt der Schwestern des Conventes der Ursulinen berichtet. Frau Penno bleibt als Ansprechpartnerin für uns erreichbar. Die Selbstdarstellung der Schwestern für den Ort Neustadt Dosse hat Pfarrer Hartung von ihnen erhalten und bereits weiter ausgebaut.

Pfarrer Kalinowski stellt daraufhin den Einsatzplan vor, der 4 Einsatzstellen (2 Priesterstellen/ 2 Grundpastoralstellen) vorsieht. Er betont hierbei, dass nach obenhin keine Abweichung von diesem Plan mit Blick auf die Gesamtsituation im Erzbistum möglich ist. Die angedachte Kirchenmusikerstelle liegt in der Überarbeitung.

Herr Schnauder erwähnt an dieser Stelle, dass 3 Priesterstellen seinerseits wünschenswert gewesen wären. Es sei für ihn nicht nachvollziehbar, warum es keine weitere Priesterstelle geben wird und bittet daher um eine Neujustierung des Stellenplans. Pfarrer Kalinowski gibt deutlich zu verstehen, dass es nach grundlegender Festlegung nicht möglich sei, diesen Einsatzplan um weitere Priesterstellen zu erweitern. Grundsätzlich gebe es zu wenig Personal für zu viele offene Stellen. Und in der Zukunft würde sich diese Situation noch weiter verschärfen, da in den nächsten Jahren viele Mitarbeitende in den Ruhestand treten und der Nachwuchs an Auszubildenden diese Entwicklung bei weitem nicht ausgleichen kann. Als Antwort folgt seitens Herrn Schnauder der Vorschlag, Interessenten aus dem Ausland abzu ziehen. Pfarrer Kalinowski hält hingegen diesen Vorschlag für sehr ungeeignet und erklärt dies damit, dass diese Priester dann an anderer Stelle fehlen würden. Zudem wären viele Bewerber aus dem Ausland aufgrund der vorherrschenden Sprach- und kulturellen Barrieren

nur bedingt für den Pastoralen Dienst in Deutschland, besonders in der Diaspora des Erzbistums Berlin, einsetzbar.

Herr Maaß weist daraufhin, dass es auf den Erhalt des pastoralen und liturgischen Lebens vor Ort ankommt und damit die derzeit vorhandenen Hauptamtlichen – mit dem Ruhestand von Frau Richter gibt es derzeit keine Gemeindereferentin mehr in den drei Pfarreien – alle pastoralen Aufgaben in einem guten Zusammenspiel mit Ehrenamtlichen bewältigen müssen, was ja auch schon geschieht. Er erfragt, ob die bestehende Personalsituation für den Übergang erhalten werden kann. Frau Posselt und Pfarrer Kalinowski erläutern, dass Übergänge möglich sind, dies aber nicht bedeutet, dass damit eine verbindliche Zusage für 3 Priesterstellen erfolgt. Mehr als zwei Priesterstellen sind im Einsatzplan für die neue Pfarrei in der Prignitz nicht vorgesehen und auch nicht möglich. Damit sind alle Fragen bezüglich einer etwaigen Erweiterung des Stellenplans um weitere Priesterstellen final geklärt und abschlägig beschieden.

6. Bericht der Arbeitsgemeinschaften

In der Arbeitsgemeinschaft Öffentlichkeitsarbeit hat noch kein Treffen stattgefunden. Pfarrer Hartung berichtet davon, dass er einen Ansprechpartner für die Homepage gefunden hat und einen ersten Grobentwurf bereits einsehen konnte. Das dazugehörige Design erfolgt noch. Die alten Daten der Dekanatsseite wurden gesichert und können übertragen werden.

Herr Maaß gibt den Hinweis, dass die Pfarrnachrichten in die AG mit einbezogen werden können.

Für die Arbeitsgemeinschaft Pastoralkonzept gibt Fr. Hoppe einen Einblick über das letzte Zoommeeting der AG und erwähnt, dass Susanne Netzel ebenfalls anwesend war und einen Überblick über den pastoralen Raum gegeben hat.

Die Erklärung zur bevorstehenden Kleingruppenarbeit (Top 7) wird an dieser Stelle bereits vorgenommen.

In der Ressourcengruppe hat noch kein weiteres Treffen stattgefunden.

7. Kleingruppenarbeit World Café Pastoralkonzept

Hierbei steht folgende Fragestellung im Raum: Welche Herausforderungen sehen Sie für die Pastoral?

Für die Bereiche junge Erwachsene/ junge Familien, Kinder/Jugend, Senioren, Caritas/ Diakonie sowie Sendungsauftrag (in den Dialog treten) sollen verschiedene Gedanken auf den vorgegebenen Plakaten zusammengetragen werden. Im Anschluss erfolgt eine kurze Auswertung der Ergebnisse seitens Herrn Maaß.

8. Laga und Kirchentag 2027

Herr Visca verweist auf die bereits ihm ausgehändigte Handreichung (siehe Anhang) und erwähnt, dass das Hauptaugenmerk hierbei auf der gewünschten aktiven Teilnahme der Kirche liegt. Er beschreibt die aufgelisteten Orte der Laga und die vorgesehenen Arbeitsthemen der einzelnen Monate innerhalb des Zeitraumes.

Eine Idee für die Laga ist ein Auftritt des Kirchenchores. Die Planung übernimmt hierfür Frau Brödder. Weitere Ideen können an folgende E-Mail Adresse versendet werden: kircheaufderlaga2027@gemeinsam.ekbo.de.

Ein weiterer Termin für 2027 ist der Prignitzer Katholikentag. Es wird die Idee geäußert, dass es möglichst ein Termin im Juni sein soll. Außerdem soll ein großes Zelt vor Ort aufgebaut und für Verpflegung gesorgt werden. Die Frage kommt auf: Wer kümmert sich um die Organisation/

Vorbereitungen? Es sind sich alle einig darüber, dass nicht alles an der Pfarrei Kyritz hängen bleiben muss.

Als Termin wurde sich auf den 13.6.27 als Prignitzer Katholikentag in Kyritz geeignet. Dieser soll in die einzelnen Gremien gegeben werden. Ebenso sollte schnellstmöglich eine Einladung an den Bischof geschickt werden

9. Nächste Termine Pastoralausschuss (mit Themen)

Die nächste Pastoralausschusssitzung findet am 15.9.26 in Perleberg statt. Die Arbeit am Pastoralkonzept wird dann fortgesetzt. Ebenso wird sich über das Thema des Katholikentages und das Patrozinium ausgetauscht.

Die darauffolgende Pastoralausschusssitzung findet am 24.11.26 in Wittstock statt.

10. Chortag 2026

Der Chortag in diesem Jahr findet am 29.8.26 in Kyritz statt. Frau Brödder ist bereits an Martin Rathmann bezüglich des Ablaufplans herangetreten. Eine Rückmeldung erfolgt in den nächsten Tagen. Seitens der Kyritzer ist eine Einbindung in die Planung gewünscht. Frau Gliesche-Sonntag wird Frau Brödder mitteilen, dass sie sich hierzu mit Pfarrer Hartung in Verbindung setzen soll, um nötige Absprachen zu treffen.

Der Termin für den Chortag soll in die einzelnen Gremien gegeben werden.

11. Sonstiges

Von Pfarrer Hartung kommt die Frage: Wer kümmert sich um die Verpflegung am Chortag? Wann beginnt es an diesem Tag? Ebenso stellt sich die Frage wie sich das Singen/ Proben für die Messe gestalten soll.

Ein Werbeplakat zum Aushängen und Einfügen in die Pfarrnachrichten wird von Frau Gliesche-Sonntag erstellt, sobald ein konkreter Ablaufplan feststeht.

Kirche auf der LAGA



Jurte

Begegnung

Segensreich

Kirchgebäude

Dritter Ort



LAGA-Gottesdienste

- 25. April 2027:

Eröffnungsgottesdienst

Schwanenteich

- 17. Mai 2027:

Pfingstmontag; Kirche Kunterbunt; Koop. Mit Ev. Schule

Gr.Klassenzimmer

- • 20. Juni 2027:

Taufest

Schwanenteich



- 11. Juli 2027:

kreativer Mitmach-Gottesdienst

um die Jurten

- 22. August 2027:

Rückenwind-Gottesdienst zum Schulstart

Schwanenteich

- 19. September 2027:

Gottesdienst zum Thema Frieden/Demokratie

Gr.Klassenzimmer

- 03. Oktober 2027:

Abschluss-Gottesdienst; Erntedank

Schwanenteich



Arbeitsthemen für die Monate

- | | |
|-------------|----------------------------------|
| • April | Gutes Anfangen |
| • Mai | Arbeit/Wert der Arbeit |
| • Juni | Mit allen Sinnen |
| • Juli | Schöpfung/Bewahrung/Umweltschutz |
| • August | Wir im großen All |
| • September | Bildung/Demokratie/Frieden |
| • Oktober | Erntezeit/Sammeln was bleibt |



Kontakt:

kircheaufderlaga2027@gemeinsam.ekbo.de

Mitglieder der Steuerungsgruppe:

Gérôme Kostropetsch (KK Prignitz, Leitung der Steuerungsgruppe)
Susanne Krau (Kantorin in Wittenberge-Land und Kreiskantorin im KK Prignitz)
Andreas Deckstrom (Pfarrer im Pfarrsprengel Wittenberge-Land)
Karolin Theiß (Pastorin der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde Wittenberge)
Mareike Sabl (Pfarrerin im Pfarrsprengel Wittenberge-Land)

